

Plöner EXPRESS

PREETZ – LÜTJENBURG

JAHRGANG 48 · NR. 23 · C 45740 · ANZEIGEN 0431/903556 · VERTRIEB 9909-252 · 5. JUNI 2019



Wenn die Herren der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 zur Jubiläumsfeier durch die Stadt marschieren, werden sie in diesem Jahr zahlreiche Unterstützung durch andere Gilden und Orchester haben.

FOTO: HANS-JÜRGEN SCHEKAHN

Festmarsch zum Geburtstag

Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 erwartet zahlreiche Gäste am Jubiläum

LÜTJENBURG. Mit einem ganz besonderen Jubiläums-Festprogramm feiert die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 von Sonnabend, 8., bis Mittwoch, 12. Juni, in Lütjenburg ihr 300-jähriges Bestehen.

Ein Höhepunkt ist gleich für den Beginn der Feierlichkeiten am Sonnabend geplant: Ein Festumzug durch Lütjenburg mit 23 geladenen Gilden, einigen Musikzügen und weiteren Gästen. Unter anderem erwarten die Lütjenburger Gildebrüder eine Abordnung aus dem niedersächsischen Vechta. Insgesamt werden voraussichtlich rund 400 Teilnehmer bei dem musikalisch begleiteten Festmarsch dabei sein. Der Marsch

startet um 8.30 Uhr zunächst mit einem Platzkonzert in der ehemaligen Kaserne. Um 10.30 Uhr machen die Gilden Station auf dem Marktplatz, wo auch ein weiteres Platzkonzert geplant ist. Die Festrede wird im anschließenden Festkommers der Ehrenpräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hans-Peter Kröger halten. Ab 19 Uhr steigt die Schlagerparty im Festzelt in der Tannenschlucht. Am Sonntag, 9. Juni, ist Programm im Festzelt und ab 19 Uhr 90er-Jahre-Party. Traditionell beginnt der Pfingstmontag, 10. Juni, mit einem Gottesdienst. Ein weiterer Höhepunkt wird dann ab 15 Uhr ein Jubiläumsplatzkonzert auf

dem historischen Marktplatz in Lütjenburg sein. Neben der Ostsee Marschband werden hier auch zwei Orchester, die Zitadellengarde und das Kolpingorchester, aus Vechta aufspielen. Anschließend geht es zum traditionellen Vogelrichten auf den Festplatz in die Lütjenburger Tannenschlucht.

Der Dienstag, 11. Juni, gehört dem Jubiläums-Bürgervogelschießen. Der Tag beginnt um 5.45 Uhr mit dem Wecken der Bürger durch Trommelschläge und drei Böllerschüsse vom Vogelberg. Mit weiteren Platzkonzerten marschieren die Gildebrüder erneut durch Lütjenburg. Dabei reihen sich Lütjenburger Kinder ein und

marschieren dann Hand in Hand mit den Teilnehmern des Festumzuges zum Marktplatz, wo eines der Schulkinder ein plattdeutsches Gedicht vorträgt. Ab 15 Uhr krachen dann die Schüsse aus der Großkaliberbüchse auf den Vogel bis zum Königsschuss mit anschließender Proklamation der neuen Majestät. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt bis 24 Uhr klingt der Abend aus.

Die Gewinner werden am Mittwoch, 12. Juni, ab 10.30 Uhr beim Katerfrühstück im Restaurant Bismarckturm ausgegeben.

➔ www.gilde-luetjenburg.de